



Zeitgleich. Rund um den Globus wird zur selben Zeit gestartet.



Laufstrecke. Spitzensportler Heinz Frei für einmal ohne Renngerät.

Wings for Life World Run 2017

Am Wings for Life World Run 2017 haben sich 155 288 Personen beteiligt und 7,4 Mio. Franken an Spendengeldern für die Rückenmarkforschung generiert. In der Schweiz waren es 3652 Teilnehmer, darunter ein 88-köpfiges Team der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Sie machten Werbung für eine gute Sache.

155 288 Menschen zusammen auf der Strasse für einen guten Zweck, zeitgleich in 24 Ländern. Am 7. Mai ist der Wings for Life World Run bereits zum vierten Mal durchgeführt worden, der Schweizer Teil fand in Olten statt. Die Stiftung Wings for Life verfolgt mit dem weltweiten Event ein ganz besonderes Ziel: Sie möchte, dass Querschnittlähmung eines Tages heilbar wird. Die Startgelder und Spenden fliessen zu 100 Prozent in die Rückenmarkforschung, die noch immer ungenügend finanziert ist.

Hoffnung für Betroffene

Auf der Laufstrecke um Olten zeigt sich eine beeindruckende Solidarität. Unter dem Motto «Wir laufen für alle, die nicht laufen können» startet trotz Regen ein unverkrampftes Teilnehmerfeld. Die Stimmung ist ausgelassen, ob Promi, Freizeitsportler, Rollstuhlfahrer oder Spaziergänger –

sie alle geniessen den Lauf. Der Event ist zu cool für die Karte Ehrgeiz. 30 Minuten nach dem Start fährt der «Catcher Car» los, gesteuert vom Comedy-Duo «Edelmais». Die fahrende Ziellinie holt alle einmal ein. Der Sieger in Olten, Sylvère Pruvost, schafft 68,1 Kilometer, bis er geschnappt wird. Heinz Frei, Spitzensportler und Präsident der Gönner-Vereinigung der Schweizer

Schweizer Forschung gefördert

Die Stiftung Wings for Life unterstützt weltweit aussichtsreiche Forschungsarbeiten, darunter ein Projekt am Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ). In einer umfassenden Studie werden Faktoren bei der Entstehung von Atemwegskomplikationen (z. B. Lungenentzündungen) untersucht, die bei Querschnittgelähmten noch immer zu den häufigsten Todesursachen zählen.

Agenda

3.–6. August

Nottwil 2017 World Para Athletics Junior Championships
Sport Arena Nottwil

Die ersten Junioren Weltmeisterschaften des Internationalen Paralympischen Komitees finden in Nottwil statt (siehe Seite 27).

6. September, 19.30 Uhr

Autorenlesung mit Martin Mosebach

SPZ Nottwil, Bibliothek im GZI

Der Georg-Büchner-Preisträger und meisterhafte Erzähler lässt die Zuhörer eintauchen in seine Wahrnehmungs- und Sprachkunst.

Einheizer. Die ParaFriends bringen eine tolle Stimmung ins Festzelt.



Paraplegiker-Stiftung (SPS), erzählt, er habe noch nie so wenig geschwitzt bei einem Rennen: «Die andern Teilnehmer haben meinen Alltagsrollstuhl fast ständig geschoben, das war toll!» Für Heinz Frei machen nicht nur die finanziellen und solidarischen Aspekte den Anlass speziell, auch das medizinische Ziel motiviert Querschnittgelähmte: «Die Aussicht auf Heilung gibt vielen Betroffenen Hoffnung.»

SPS ist Kooperationspartner

Die SPS ist nicht nur Partner des Wings for Life World Run, auch 88 Personen aus dem SPS-Team und zahlreiche Gönner nehmen am Anlass teil. Darunter auch die 15 Musiker der ParaFriends Band, die schon vor dem Start das prall gefüllte Fest-

zelt begeistern. In der gemischten Band aus Querschnittgelähmten und Fussgängern steht Hans Peter Gmünder am Bass, der Direktor des Schweizer Paraplegiker-Zentrums. Dass derart viele Mitarbeitende aus Nottwil nach Olten gekommen sind, bewegt den Klinikchef: «Der Einsatz für Querschnittgelähmte hört nicht einfach an der Kliniktüre auf. Es freut mich sehr, dass unsere Mitarbeitenden auch im Privatleben mit so viel Engagement dabei sind.»

Regen, Gegenwind – und phänomenale Stimmung. Das Schöne an diesem Lauf ist, dass jeder dabei sein kann. Egal wie weit man kommt, man ist Teil einer Bewegung, die Mut macht.

Splitter

Die Behindertenorganisation Procap lanciert neu eine Online-Börse für rollstuhlgängige Wohnungen. Das Angebot ist für Suchende und Anbietende kostenlos. Die Plattform trägt dazu bei, unnötige Rückbauten bei bereits angepassten Wohnungen zu vermeiden, indem diese direkt an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen weitervermietet werden.

Heinz Frei hat im Velodrome von Grenchen (SO) als erster Rollstuhllathlet überhaupt einen Stundenrekord aufgestellt. Mit einem speziell für diesen Anlass gefertigten Handbike legte er eine Distanz von 40,821 Kilometern zurück. Lautstark angefeuert wurde der weltbekannte Solothurner von einem zahlreichen Publikum.

Schweizer gewinnen Boston Marathon 2017 mit Rekordzeiten: Die Luzerner Rollstuhlsportlerin Manuela Schär verbessert bei den Frauen mit einer Zeit von 1:28:16 die Weltbestleistung von 2011 um über fünf Minuten. Im Herrenrennen siegt der Thurgauer Marcel Hug mit 1:18:04 und stellt einen neuen Streckenrekord auf. Sechs Tage nach ihrem Sieg in Boston gewinnt Manuela Schär auch den Marathon in London.

Exklusives Leserangebot:

Hochwertige Glückwunschkarten aus feinsten Handarbeit

Sei es ein Geburtstagsgruss, eine Hochzeitsgratulation, Glückwünsche zum Abschluss einer Ausbildung oder zur Geburt eines Kindes. Oder sei es schlicht der Wunsch, einem Menschen eine besondere Freude zu machen – die hochwertigen Glückwunschkarten der Schweizer Paraplegiker-Stiftung bieten eine einzigartige, persönliche Ausdrucksmöglichkeit. Jede Karte wird in Handarbeit von ehemals Langzeitarbeitslosen exklusiv für unsere Leserschaft hergestellt. Bestellen Sie Ihre Glückwunschkarten ganz einfach direkt mit dem Bestelltalon in der Mitte dieses Heftes.

